

Gassenhauer

dtsh.; mhd. auch Gassenhauwer und Gassenhawer; als Name ist Gassenhauer schon um 1413 in Frankfurt am Main belegt („Henne Gassenhauer“, vgl. G. L. Kriegk, *Dtsch. Bürgerthum im Mittelalter*, N. F. Ffm. 1871, 212), während sich der mus. Ausdruck erstmalig 1517 nachweisen läßt. Seit 1786 begegnet Gassenhauer als Stichwort in Sachlexika.

I. Die ETYMOLOGIE des Wortes Gassenhauer ist ungeklärt.

II. Im 16. und 17. Jh. bezieht sich der Ausdruck Gassenhauer auf die WELTLICHE UMGANGSMUSIK UND -DICHTUNG IN DEN STÄDTEN.

(1) Die Bezeichnung ist in bezug auf LIED, INSTRUMENTALSTÜCK und vereinzelt auch TANZ gebräuchlich.

(2) Mit ihr wird auf eine ORIGINÄRE ODER ARTIFIZIELLE SCHLICHTHEIT UND WEITE VERBREITUNG abgehoben.

(3) Gegen Ende des 17. Jh. geht das Wort Gassenhauer im Sinne von NACHTMUSIK und DERBES TRINKLIED in die Studentensprache ein.

III. Im 18. Jh. verliert der Ausdruck Gassenhauer in der Bedeutung EINFACHES LIED zunehmend seine Wertneutralität.

(1) Um 1700 wird er mit anderen Liedbegriffen wie BALLADE, VILLANELLA und VAUDEVILLE synonym verwendet. Dabei wird er seit 1730 (a) als einfache Liedmelodie oder -weise dem STYLUS MELISMATICUS subsumiert sowie (b) im Sinne von PASSACAGLIO verwendet.

(2) Gassenhauer dient als Metonym für SCHLECHTE MUSIK und bezeichnet zudem seit den 1760er Jahren (a) die AKTUELLEN LIEDER DES „PÖBELS“ sowie (b) SPOTT-LIEDER.

(3) In den 1770er Jahren ist Gassenhauer zudem in euphorischem und historischem Sinne für VOLKSPOESIE UND VOLKSLIED gebräuchlich.

IV. Im 19. Jh. wird mit dem Ausdruck Gassenhauer auf LIED UND MUSIK BREITER VOLKSSCHICHTEN abgehoben.

(1) Er bezeichnet QUALITATIV MINDERWERTIGE VOLKSLIEDER.

(2) Er wird zugleich in der Bedeutung TRIVIALMUSIK verwendet.

V. Seit Ende des 19. Jh. wird der Ausdruck Gassenhauer in Abgrenzung zum Volksliedbegriff als SAISONALES, POPULÄRES GROSSSTADTLIED verstanden.

(1) Er wird größtenteils mit SCHLAGER synonym gebraucht.

(2) Im 20. Jh. ist die Vokabel Gassenhauer eine Metapher für KULTURVERFALL UND TIEFSTAND DER MUSIKALISCHEN VOLKSBILDUNG.